

# Inhalt

I.	Einführung .....	8
	Methodisch-theoretische Prämissen: Geschichts- und Sozial- wissenschaften .....	11
	Internationale Geschichte und ihre Quellen .....	18
II.	Die Gründung der Lateinischen Münzunion .....	21
	1. Eine De-facto-Währungsunion und ihre Probleme .....	21
	2. Die Gründungskonferenz zwischen Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz im November/Dezember 1865.....	28
	3. Französische Planungen für die Ausweitung der Lateinischen Münzunion und ihr Hintergrund.....	36
	4. Verhandlungen mit Preußen .....	40
	5. Die internationale Währungskonferenz im Sommer 1867 .....	43
	6. Der Beitritt Griechenlands zur Lateinischen Münzunion und die Verhandlungen mit Österreich-Ungarn und dem Heiligen Stuhl.....	46
	7. Der Franc als Ankerwährung unter Vorbehalt: Die skandinavische Währungspolitik.....	52
	8. Systematisierung: Die Lateinische Münzunion zwischen Ökonomie und Politik.....	54
III.	„Une Révolution Monétaire Générale“ in Europa: Die deutsche Währungsreform 1871–73 und ihre Konsequenzen .....	61
	1. Die Entstehung des internationalen Goldstandards: Interpretationsmuster .....	61
	2. Das Deutsche Reich als währungspolitisches Zentrum Europas.....	66
	3. Der Übergang der Lateinischen Münzunion zum Goldstandard.....	78
	4. Die Entscheidung für den Goldstandard im Deutschen Reich.....	82
	5. Systematisierung: Eine neue These zur Entstehung des internationalen Goldstandards .....	94

IV.	Die Währungsfrage in den Vereinigten Staaten und die internationale Währungskonferenz von 1878.....	100
1.	Die Anfänge US-amerikanischer Währungspolitik bis zum „Crime of 1873“ .....	101
2.	Die Währungsfrage im Wahlkampf 1876.....	105
3.	Der „Bland-Allison Act“ von 1878 und sein innenpolitischer Hintergrund.....	108
4.	Die Reaktionen auf die US-amerikanische Währungsinitiative .....	113
5.	Die „Amerikanische Münzkonferenz“ im August 1878.....	118
6.	Systematisierung: Die Ökonomisierung der Außenpolitik durch die Vereinigten Staaten.....	127
V.	Die Weltwirtschaftskrise der 1870er Jahre und ihre währungspolitischen Konsequenzen.....	130
1.	Die Wirtschaftskrise 1878/79 und ihre währungspolitischen Konsequenzen .....	131
2.	Die französisch-amerikanische Initiative für eine internationale Währungskonferenz im Frühjahr 1881.....	135
3.	Bismarcks diplomatisches Spiel mit der Währungspolitik.....	140
4.	Die internationale Währungskonferenz von 1881.....	146
5.	Systematisierung: Unterschiedliche Kommunikationscodes als Ursachen für das Scheitern der bimetallistischen Initiative.....	157
VI.	Ökonomische Vernetzung und nationale Souveränität: Die Krise der Lateinischen Münzunion 1878–1885 .....	162
1.	Die Abschaffung des Corso Forzoso in Italien als Zwangsmaßnahme der Lateinischen Münzunion .....	162
2.	Die Krise der französischen Hegemonialpolitik in der Lateinischen Münzunion 1882.....	169
3.	Italien, Frankreich, die Schweiz und die Frage der Verlängerung der Lateinischen Münzunion.....	172
4.	Belgien und das Problem der Liquidationsklausel in der Lateinischen Münzunion.....	180
5.	Systematisierung: Ökonomische Vernetzung und nationale Souveränität.....	186
VII.	Höhepunkt und Ende der Bemühungen um den internationalen Bimetallismus 1892–1897 .....	190
1.	Fortsetzung der Währungsdebatte in den USA .....	190
2.	Der „blockierte Bimetallismus“ in England und Deutschland.....	194
3.	Frankreich und die Staaten der Lateinischen Münzunion .....	201

---

4. Die Währungskonferenz von 1892 .....	206
5. Innenpolitische Kontroversen um die Währungsfrage.....	210
6. Die gescheiterte Währungskonferenz 1897 .....	214
7. Währungspolitik unter dem Druck der Öffentlichkeit: Die Lateinische Münzunion und Italien 1893.....	219
8. Systematisierung: Gesellschaftliche Konflikte und internationale Währungspolitik .....	221
VIII. Systemische Differenzierung im Zeitalter des monetären Internationalismus.....	224
IX. Quellen und Literatur .....	239
1. Ungedruckte Quellen .....	239
2. Gedruckte Quellen .....	239
3. Zeitgenössische Literatur.....	240
4. Literatur.....	243
Dank.....	252
Personenregister .....	253